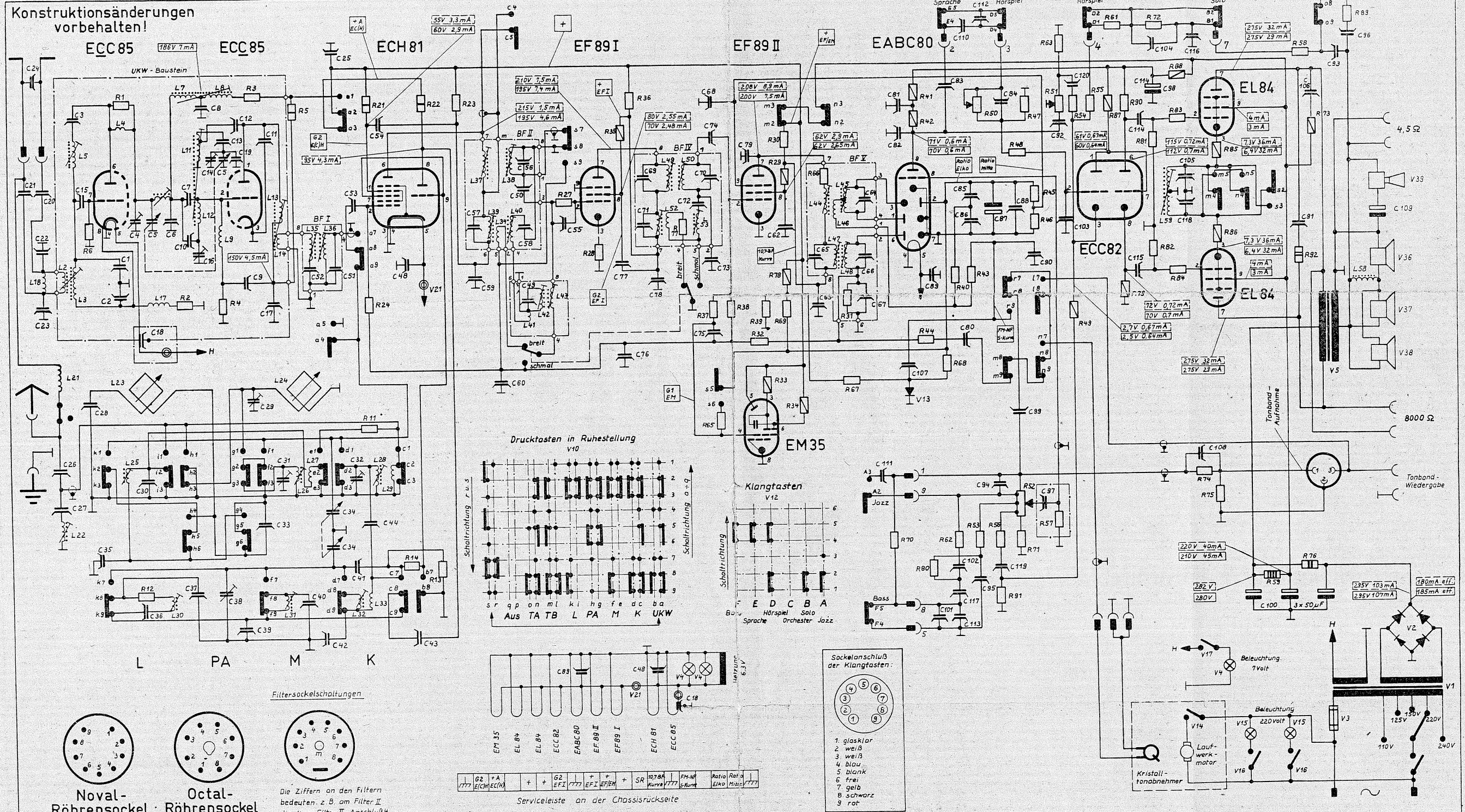


Konstruktionsänderungen  
vorbehalten!



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
C	7pF K 500pF	20pF K 500pF	500pF K 500pF	Q8-6pF F51 K 500pF	FS1 K 500pF	20pF K 500pF	20pF K 500pF	10pF K 500pF	45pF K 500pF	10pF K 500pF	7pF K 500pF	10pF K 500pF	30pF K 500pF	Q8-6pF MF531 K 500pF	50pF K 500pF	13-15pF K 500pF	27pF K 500pF	160pF K 500pF	4pF K 500pF	30pF K 500pF	30pF K 500pF	22pF K 500pF	23pF K 500pF	24pF K 500pF	25pF K 500pF	100pF K 500pF	100pF K 500pF	3-30pF K 125V	30pF K 125V	3-30pF K 125V	15pF K 125V	AM DIPK 30pF	25pF K 125V	40pF K 125V	3-30pF K 125V	40pF K 125V	40pF K 125V			
R	220Ω	200Ω	1K5Ω	1M3Ω	10K5Ω	1M3Ω	10K5Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	1M3Ω	
L	2% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	20 Weg	6% Weg	26 Weg	130 Weg	14 Weg	4% Weg	1% Weg	1% Weg	40 Weg	2 Weg	32 Weg	9 Weg	32 Weg	2,15 mH	2,15 mH	184 μH	2,15 mH	125 mH	4 mH	1,17 μH	4 μH	740 mH	200 mH	11 Weg	40 Weg	4 Weg	33 Weg	38 Weg	22 Weg	163 Weg	163 Weg	163 Weg	163 Weg			
	Wega- trefo	Blitzkit MF563	T 0 6 B	MF190	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10	Adung 51, D10			
	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	80	
C	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V	50pF K 125V			
R	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	1K5Ω	
L	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg		
	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120
C	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF	0,1pF K 500pF		
R	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	100Ω	
L	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg	1% Weg		

Bei Kondensatoren: Kf = Kunststofffolien - Kondensator, K = Keramik - Kondensator, P = Papier - Kondensator

Spannungen und Ströme ☐ bei AM ☐ bei FM

gemessen mit Instrument 1000  $\Omega/V$  im Meßbereich 600 V  
Kathodenspannung der EL84 gemessen im Meßbereich 12 V

# NORDMENDIE

10/13 Kreis-Truhe

5714

3D



## Abgleichvorschrift für AM

### ZF 460 kHz

Taste „M“ drücken

Drehkondensator bis zum linken Anschlag (1650 kHz) herausdrehen. Durch Herausziehen des linken vorderen Knopfes Bandbreite auf „Schmal“ stellen. Der Lautstärkeregler wird bis zum Anschlag aufgedreht, die Tonblende steht auf „Hell“. Der Meßsender wird über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm in Reihe) an das Steuergitter der ECH 81 angeschlossen. Die ZF-Kreise II, IV, V, VI und VII werden verstimmt. Danach werden die ZF-Kreise I, III und VIII auf Maximum abgeglichen. Zuletzt werden die Kreise II, IV, V, VI und VII abgeglichen. Künstliche Antenne an Antennen- und Erdbuchse anschließen und ZF-Sperre IX auf Minimum abgleichen.

### 9 kHz-Sperre

Tongenerator an das Steuergitter der EABC 80 anschließen und bei 9000 Hz Spule I neben dem Magischen Auge oben auf dem Chassis auf Minimum abtrimmen.

### Mittelwelle

Drehkondensator bis zum rechten Anschlag (515 kHz) hereindrehen und Zeiger auf Endmarken justieren. Bei Eichmarke 555 kHz. Oszillatorschule a auf Maximum abgleichen. Bei Eichmarke 1480 kHz Oszillatortrimmer b und Vorkreistrimmer d abgleichen. Abgleich wiederholen, bis keine Verbesserung erreicht wird.

### Taste für Peilantenne drücken

Die Antennenbuchse wird dadurch an Masse gelegt, der Meßton muß verschwinden. Über den Ausgang des Meß-Senders wird eine Spule von ca. 1 Milli-Henry geschaltet. Dann wird bei Eichmarke 555 kHz die Vorkreisschule m auf dem Ferritstab und bei der Eichmarke 1480 kHz der Vorkreistrimmer n abgeglichen. Richtwirkung der Peilantenne bei einfallenden Rundfunksendern kontrollieren.

### Langwelle

Taste „L“ drücken

Bei Eichmarke 210 kHz Oszillatorschule f und Vorkreisschule g auf Maximum abgleichen. Die Vorkreisschule o auf dem Ferritstab wird bei 210 kHz abgeglichen, wie unter „Mittelwelle“ beschrieben.

### Kurzwelle

Taste „K“ drücken

Bei Eichmarke 6,1 MHz Oszillatorschule h und Vorkreisschule i abgleichen. Die Oszillatorfrequenz liegt über der Empfangsfrequenz, der Spiegel von 6,1 MHz erscheint auf dem Meßsender also bei 7,02 MHz. Bei 17,9 MHz Vorkreistrimmer k abgleichen. Abgleich wiederholen, bis keine Verbesserung erreicht wird.

## Abgleichvorschrift für UKW—HF

1. Meßsender an den Antenneneingang anschließen und Oszillatorbereich einstellen. Drehkondensator eingedreht, 86,7 MHz Punkt D auf Maximum. Drehkondensator herausgedreht, 100,5 MHz Punkt C auf Maximum. Der Abgleich muß so lange wiederholt werden, bis die Endstellung des Drehkondensators mit der jeweils angegebenen Frequenz übereinstimmt.

### 2. Zwischenkreisabgleich:

88 MHz Punkt G } auf Maximum.  
98 MHz Punkt F }

Das HF-Teil jeweils mittels Drehkondensators auf die vorgenannten Frequenzen abstimmen. Der Abgleich muß mehrmals wiederholt werden, bis das jeweilige Maximum erreicht wird.

### 3. Vorkreisabgleich:

95 MHz Punkt J auf maximale Verstärkung und minimales Rauschen einstellen.

4. **Kontrolle der Schwingspannung** über den ganzen Bereich. Die Schwingspannung soll zwischen 2,5 und 5,0 Volt liegen.

5. **Punkt H** dient zur Einstellung der Neutralisation mittels Blindrohrs. Die eingestellte Kernstellung darf nicht verändert werden.

6. **An Punkt E** wird die Neutralisation des Oszillators eingestellt. Diese Einstellung ist maßgebend für die Oszillator-Störstrahlung, deshalb darf der Trimmer E nicht verdreht werden.

## Abgleichvorschrift für UKW—ZF (10,7 MHz)

1. In Oszillatorseite (rechte Seite, siehe Bild) der Abschirmhaube von R6 1 isolierten Metallkörper (z. B. Schuttdraht, Blechstreifen) einführen, dessen herausstehendes Ende kontaktblank ist und daran Meßsenderkabel gegen UKW-Bausteinmasse anschließen.

An die oberen Lautsprecherbuchsen (hochohmig) ein Outputmeter anschließen.

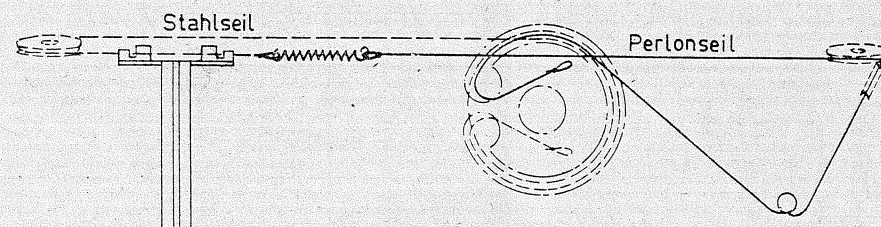
2. Kreis 9 und 3 verstimmen.

3. Kreise mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Maximum abgleichen.

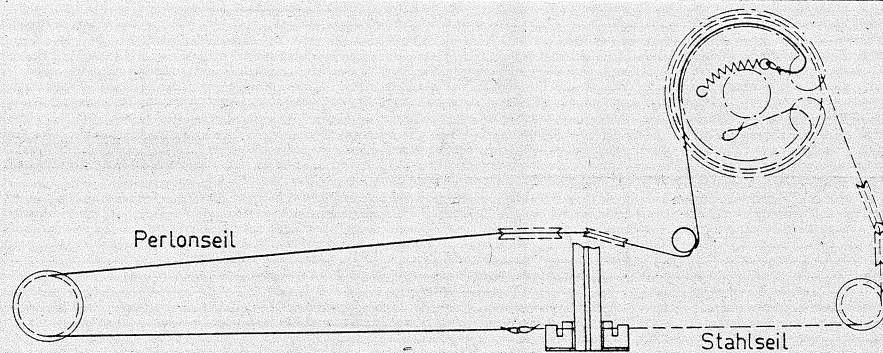
Reihenfolge des Abgleichs: Kreis 4, 5, 1, 2, 6, 7, 8, 3, 9.

4. Kreis 9 mit amplitudenmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Minimum fein nachstimmen. Dabei beachten, daß Elkospannung des Radiodetektors  $\leq 2,5$  V bleibt. Meßbar mit hochohmig. Gleichspannungsvoltmeter  $\geq 100$  Kilo-ohm an der Serviceleiste: Ratio-Elko.

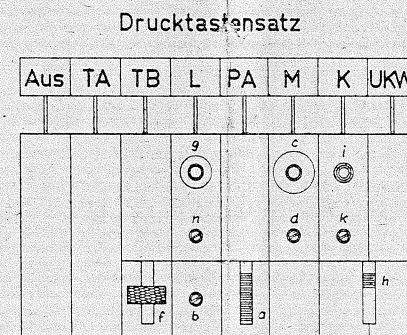
5. Meßsenderkabel in eine UKW-Antennenbuchse gegen UKW-Bausteinmasse mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) anschließen. Punkt B auf Minimum abgleichen.



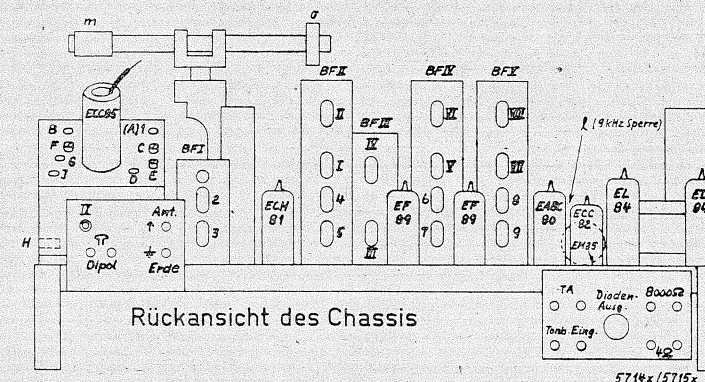
Seilführung für AM-Antrieb



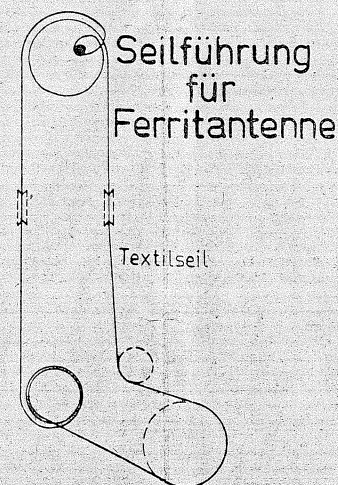
Seilführung für FM-Antrieb



Ansicht von unten



Rückansicht des Chassis

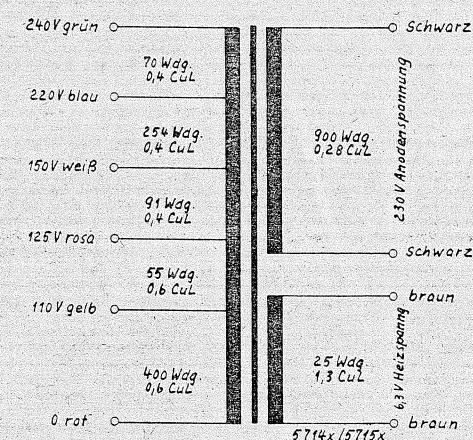


Seilführung für Ferritantenne

Textilseil

Farbcode für Schichtwiderstände				
	Farbe des Ringes	Kennzahl	Multiplikationsfaktor	Toleranz
 Farbring A ist die erste Kennzeichnungszahl des Widerstandes Farbring B ist die zweite Kennzeichnungszahl des Widerstandes Farbring C ist der Multiplikationsfaktor Farbring D gibt die Toleranz in % des Widerstandeswertes an. fehlt Farbring D: Toleranz = $\pm 20\%$ Die Reihenfolge ABC gibt den Widerstandswert in Ohm an	schwarz	0	1	
	braun	1	10	
	rot	2	100	
	orange	3	1.000	
	gelb	4	10.000	
	grün	5	100.000	
	blau	6	1.000.000	
	violett	7	10.000.000	
	grau	8	100.000.000	
	weiß	9	1.000.000.000	
	gold	-	0,1	$\pm 5\%$
	silber	-	0,01	$\pm 10\%$

### Netztrafo 5714xMG 40



### Ausgangstrafo 51.010

